

Nachricht vom 5. März 2021

Informationen zur Schulöffnung am 15. März 2021

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

heute erreichte uns kurz vor dem Start ins Wochenende das Informationsschreiben des Kultusministeriums, das nun offiziell die Öffnung der Schulen und die Umsetzungsangaben dazu angeordnet hat. Sicher fragen Sie sich nun alle, wie alles tatsächlich laufen soll.

Nächste Woche ändert sich nichts, der Fernunterricht und Präsenzunterricht für die 10. Klassen läuft weiter wie bisher.

Folgendes gilt ab dem 15. März 2021:

- Die 5. und 6. Klassen werden wieder ganz normalen Präsenzunterricht erhalten. Es werden keine Klassen geteilt, es findet kein Wechselunterricht statt. Es werden alle Fächer bis auf das Fach Sport laut Stundenplan unterrichtet.
- Die Klassen 7 bis 9 werden weiterhin Fernunterricht erhalten, ab dem 15. März 2021 jedoch auch vollständig nach Stundenplan.
- Für die 10. Klassen gilt weiterhin die Verordnung vom 11. Februar 2021. Sie erhalten Präsenzunterricht, nun aber im Wechselunterricht. Hier wird sich das Prinzip ändern müssen, weil wir für die bisherige (Luxus-) Lösung nicht mehr genug freie Lehrerstunden haben. Wie das genau ablaufen wird, werden wir den betroffenen Familien noch genauer erläutern.

Bei jedem Präsenzunterricht gelten die bekannten Hygieneregeln, die selbstverständlich sorgsam und vollständig eingehalten werden müssen. Als Masken ist laut Verordnung auch das Tragen einer "nicht-medizinischen-Alltagsmaske" wieder erlaubt. Die Hygieneregeln gelten wie im Vorjahr auch auf dem gesamten Schulgelände.

Diese Regelung gilt bis zu den Osterferien. Danach werden, sollte sich die Pandemiesituation nicht wieder verschärfen, weitere Klassen in den Präsenzunterricht zurückkehren.

Ich möchte an dieser Stelle deutlich darauf hinweisen, dass immer noch keine Präsenzplicht besteht (nur bei den Klassenarbeiten). Es steht Ihnen als Eltern frei, sich gegen diese Lösung zu entscheiden und ihr Kind zu Hause zu behalten. In diesem Fall bitte ich um eine schriftliche Nachricht an den / die Klassenlehrer/-in, damit wir Bescheid wissen. Sie sind nicht verpflichtet, für Ihre Entscheidung einen Grund zu nennen. Die Kinder im Fernunterricht erhalten dann Material über Moodle, was aber leider nicht mehr die Qualität der bisherigen Videokonferenzen haben wird.

Mir ist bisher leider nicht bekannt, inwieweit diese Entscheidung von Inzidenzzahlen in den Landkreisen abhängt und wie tatsächlich auch in den Klassenzimmern ein passender Abstand eingehalten werden soll. Auch über mögliche Testungen von Schülerinnen und Schülern wurden wir bisher nicht informiert.

Sie können sich darauf verlassen, dass wir bei jedem Öffnungsschritt wieder lange knobeln werden, um die möglichst beste Lösung für unsere Schule zu finden.

Andererseits, liebe Schülerinnen und Schüler, freuen wir uns riesig auf euch!

Herzliche Grüße in diesen merkwürdigen Zeiten - behalten Sie die Nerven. Wir versuchen es jeden Tag aufs Neue.

Ihre

Karin van Kemenade
Schulleiterin